

.....Zuwendungsempfänger

....., den20....

Ort/Datum

Telefon:

An den
Direktor der Landwirtschaftskammer.....
als Landesbeauftragter
über den **Geschäftsführer**
der Kreisstelle
.....als Landesbeauftragter im Kreise
.....**Verwendungsnachweis/Zwischennachweis ¹⁾**

Betr.: Zuwendungen für die Förderung von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen des
Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP)
hier: Mein/Unser Antrag vom

Durch Zuwendungsbescheid(e) des Direktors der **Landwirtschaftskammer** als Landesbeauftragter vom,
Az.: wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insgesamt bewilligt:

Zuschüsse **DM/EURO**

kapitalisierter Zinszuschuß **DM/EURO**

zuwendungsfähiges Kapitalmarktdarlehen **DM/EURO**

Laufzeit des Darlehens **Jahre**

I. Sachbericht (entfällt beim Zwischennachweis)

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, **Abschluß**, Erfolg und Auswirkung der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan.)

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1 Einnahmen	lt. Finanzierungsplan DM/EURO	lt. Abrechnung DM/EURO
1.1 Eigenleistung		
1.1.1 unbare Leistungen		
1.1.2 Barmittel insges.		
dav. Althofstellenerlös		
dav. Niederlassungsprämie		
1.3 Zuschüsse für Baumaßnahmen		
1.4 Zinszuschuß		
1.5 Zuschuß (zu den Kosten der Erschließung)		
1.6 Betreuungszuschuß		
1.7 Kapitalmarktmittel		
1.8 sonstige Darlehen (Geldgeber angeben)		
	Summe:	<u> </u>

7861

2 Ausgaben			
2.1 Ausgabengliederung lt. Betriebsverbesserungsplan			
Maßnahme	Investitionsbetrag (brutto einschl. bare Eigenleistung) DM/EURO	Mehrwertsteuer DM/EURO	forderungsfähiger Betrag DM/EURO
1	2	3	4
2.1.0 Landzukauf			XXXXXXXXXXXX
2.1.1 Dauerkulturen			XXXXXXXXXXXX
2.1.2 Wirtschaftsgebäude bauliche Anlagen Eingrünung			
2.1.2.1 Wohnhaus			XXXXXXXXXXXX
2.1.2.2 Erschließung gemäß DIN 276 Abwasseranlagen/Kanalisation Wasserversorgung Fernwärmeversorgung Gasversorgung Stromversorgung Femmeldetechnik Sonstiges			
2.1.3 Beschaffung von Maschinen Innenwirtschaft Außenwirtschaft			s XXXXXXXXXXXX
2.1.3.1 Beschaffung von lebendem Inventar			XXXXXXXXXXXX
2.1.4 Gebühren nach HOAI sonstige Gebühren Betreuung			
2.1.5 Investitionen insgesamt			
2.1.6 Ablösung* von Verbindlich- keiten			XXXXXXXXXXXX
2.1.7 Finanzierungsnebenkosten (nicht förderungsfähig)			XXXXXXXXXXXX
2.1.8 Finanzierungsbedarf insgesamt			

7861

2.2 Tatsächlich entstandene Ausgaben			
Maßnahme	Tatsächliche Ausgaben ¹⁾ DM/EURO	Zuwendungsfähige Ausgaben lt. Zuwendungsbescheid DM/EURO	geprüfte und anerkannte zuwendungsfähige Ausgaben laut Abrechnung ²⁾ ³⁾ DM/EURO
1	2	3	4
2.2.0 Landzukauf		XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX
2.2.1 Dauerkulturen		XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX
2.2.2 Wirtschaftsgebäude bauliche Anlagen Eingrünung			
2.2.2.1 Wohnhaus		XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX
2.2.2.2 Erschließung gemäß DIN 276 Abwasseranlagen/Kanalisation Wasserversorgung Fernwärmeversorgung Gasversorgung Stromversorgung Fernmeldetechnik Sonstiges			
2.2.3 Beschaffung von Maschinen Innenwirtschaft Außenwirtschaft		XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX
2.2.3.1 Beschaffung von lebendem Inventar		XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX
2.2.4 Gebühren nach HOAI sonstige Gebühren Betreuung			
2.2.5 Investitionen insgesamt			
2.2.6 Ablösung von Verbindlichkeiten		XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX
2.2.7 Finanzierungsnebenkosten (nicht förderungsfähig)		XXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXX
2.2.8 Finanzierungsbedarf insgesamt			
Mehr-/Minderausgaben			

- 1) Bei einer Überschreitung der Einzelansätze um mehr als 20 v.H. (vgl. Nr. 1.2 der ANBest-P) ist anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung zugestimmt hat (**Datum**, AZ der Zustimmung der Bewilligungsbehörde)
- 2) Abzüglich Mehrwertsteuer, Skonti und Rabatte
- 3) Nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen

III. Bestätigungen

1. Es wird vom Zuwendungsempfänger bestätigt, daß
- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden;
 - die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Ausgaben im Verwendungsnachweis mit den Belegen übereinstimmen;
 - die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen wurde.
2. Schlußabrechnungen und Belege über die gesamten Kosten sowie Darlehensverträge einschl. Tilgungsplan liegen vor.
3. Die Belegsammlung wird aufbewahrt bei:
4. Die Gebühren für die Architektenleistungen, statischen Berechnungen und sonstigen Ingenieurleistungen sind auf dem Beiblatt berechnet. Die Berechnung für Architekten- und Ingenieurgebühren anderer Stellen sind dort ebenfalls aufgeführt. Die Belege wurden auf eine Belegliste zusammengefaßt.

.....
Ort/Datum.....
Rechtsverbindliche Unterschrift des **Zuwendungsempfängers**

5. Bestätigung des Betreuers
Das Vorhaben ist unter meiner Mitwirkung durchgeführt worden. Ich bestätige den vorstehenden Verwendungsnachweis und die Erklärungen des Zuwendungsempfängers

.....
Ort/Datum.....
Rechtsverbindliche Unterschrift des Betreuers

6. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde
Der (Zwischen-)Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen:

.....
Ort/Datum.....
Rechtsverbindliche Unterschrift der Bewilligungsbehörde

7. Ergebnis der Prüfung durch die staatliche Bauverwaltung
Der (Zwischen-)Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.
Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen:

.....
Ort/Datum.....
Rechtsverbindliche Unterschrift der staatlichen Bauverwaltung